

Pressemitteilung

Wegwerfgesellschaft ade: Christian Wolf macht aus alt so gut wie neu

Der Brandenburger Unternehmer Christian Wolf (WIRKAUFENS) macht mit gebrauchten elektronischen Geräten einen Millionenumsatz. Sein Erfolgsrezept erklärt der Repräsentant der 29. Gründer- und Unternehmertage live auf der Messe.

Berlin / Potsdam, 02.10.2013. Hunderte Millionen elektronischer Geräte weltweit bleiben ungenutzt, die potenziell verkauft und wieder verwendet werden könnten. Schätzungsweise 360 Millionen Handys liegen in den Schubladen von EU-Bürgern, jährlich steigt ihre Zahl um rund 100 Millionen Geräte. WIRKAUFENS kauft gebrauchte Elektronikartikel wie Handys, Tablets, Laptops oder Digitalkameras, bereitet diese auf und verkauft sie mit Gewährleistung über den eigenen Online-Shop „as good as new“ weiter. „Wir wollen den Verkauf eines gebrauchten Altgerätes so einfach machen wie den Kauf eines Neugerätes im Internet“, erklärt Gründer Christian Wolf die Philosophie.

Durch zertifizierte, sichere Datenlöschung, faire Preise und guten Service hat sich das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt (Oder) zu einem der beliebtesten Portale für gebrauchte Elektronik mit mehr als 300.000 Kunden entwickelt. Zu den meistgenutzten Gerätekategorien gehören Handys, Smartphones, Tablets, MacBooks, Notebooks und digitale Kameras. WIRKAUFENS arbeitet mit Partnern wie BASE, HP, der Otto Gruppe, blau.de sowie simyo erfolgreich zusammen und ist auch international aktiv.

Christian Wolf startete WIRKAUFENS vom eigenen Wohnzimmer aus. Mit seinem Konzept nahm er 2009 am Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) teil und baute die Firma in den folgenden vier Jahren zu einem führenden Anbieter im Re-Commerce aus. Inzwischen erwirbt das Unternehmen monatlich über 15.000 Geräte und erwirtschaftet jährlich zweistellige Millionenumsätze. Um dieses schnelle Wachstum zu erzielen, muss man natürlich in Marketing investieren. Deshalb suchte der Gründer früh nach Kapitalgebern. Unterstützt haben ihn zunächst Business Angels aus Berlin, über die er im nächsten Schritt auch Kontakt zu größeren Investoren bekommen hat. Schließlich konnte der französische Investor Ventech gewonnen werden, ein großer Venture Capital-Fonds, der viele Internet-Start-ups weltweit unterstützt.

Auch der Hauptsitz des Unternehmens in Frankfurt (Oder) hat sich ausgezahlt, denn Ostbrandenburg bietet für Christian Wolf beste Bedingungen, nicht nur wegen der unbürokratischen kommunalen Strukturen: „Wir brauchen qualifizierte Arbeitskräfte, die wir hier durch die in der Nachbarschaft angesiedelte Solar- und Elektronikbranche finden.“ Heute hat sein Unternehmen mehr als 100 Mitarbeiter.

Doch WIRKAUFENS schafft nicht nur Arbeitsplätze, das Geschäftsmodell ist auch ein Paradebeispiel dafür, wie Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg zusammenfinden können: „Wir geben Geräten, die einmal unter großem Ressourceneinsatz produziert wurden, ein zweites oder drittes Leben. Das spart sehr viel CO₂, denn ein Gerät, das aus

Veranstalter:



Förderer:



Premiumpartner:



Partner:



Messepartner:



unserer Fabrik kommt, ist hauptsächlich in Handarbeit entstanden, während ein neu produziertes Gerät deutlich mehr Emissionen sowie Energie- und Rohstoffverbrauch verursacht.“

Christian Wolf ist wie die weiteren deGUT-Repräsentanten Dr. Joana Breidenbach (betterplace lab), Claire Davidson (URBANARA), Bülent Uzuner (BTC AG), Dr. Nikolaus Förster (impulse) sowie Stephanie Renner und Conrad Fritsch (tape.tv) am 25. und 26. Oktober 2013 auf der deGUT zu erleben. In Talkveranstaltungen auf dem „Marktplatz“ der Messe geben die Repräsentanten einen Einblick in ihre erfolgreichen Unternehmen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Über die deGUT:

Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) finden am 25. und 26. Oktober 2013 zum 29. Mal statt. Es werden mehr als 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser wichtigen Messe rund um Existenzgründung und Unternehmertum auf dem ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof erwartet. Rund 130 Aussteller und das kostenlose Seminar- und Workshopprogramm bieten den Messebesucherinnen und -besuchern an zwei Tagen fundiertes Wissen und Beratung sowie intensive Kontakte zu Gleichgesinnten, Förderern und Mentoren. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Gefördert wird die Messe von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler.

Pressekontakt:

deGUT-Pressbüro, Friedrich-Ebert-Straße 91, 14467 Potsdam

Tel.: 0331/231 890-20

E-Mail: presse@degut.de

www.degut.de

Veranstalter:



Förderer:



Premiumpartner:



Partner:



Messepartner:

